



Bayer AG
Communications and
Public Affairs
51368 Leverkusen
Deutschland
Tel. +49 214 30-1
media.bayer.de

Presse-Information

Bayer-Schulförderprogramm

Refrather Grundschüler erforschen die Rätsel des Lebens

- Bayer-Stiftung unterstützt innovatives Unterrichtskonzept der Gemeinschaftsgrundschule Refrath mit insgesamt 4.100 Euro
 - Seit Programmstart 2007 bereits 552 Bildungsinitiativen im Umfeld der deutschen Bayer-Standorte mit rund 5,9 Millionen Euro ermöglicht
-

Leverkusen, 15. November 2018 – Die Bayer Science & Education Foundation hat ein Projekt der GGS Refrath in ihr Schulförderprogramm aufgenommen und unterstützt dieses mit insgesamt 4.100 Euro. Die Viertklässler nehmen sprichwörtlich alles unter die Lupe – im Mikroskopie-Projekt betrachten sie Fliegenflügel, Sandkörner und Schneeflocken mit verschiedenen Vergrößerungsgeräten und lernen Arbeitsmethoden wie Färben oder das Anfertigen von Mikroskopie-Präparaten kennen.

„Das wir heute das Projekt der Refrather Grundschule auszeichnen zeigt, dass Lehrer ihren Unterricht dort mit innovativen Ideen, hohem Praxisbezug und viel Engagement umsetzen“, sagte Daniela Neuendorf, Programm-Managerin der Bayer-Stiftung, bei der symbolischen Urkundenübergabe in der Gemeinschaftsgrundschule. „Schon bei den Jüngsten wird dadurch die Freude an der Betrachtung spannender naturwissenschaftlicher Phänomene gefördert. Davon profitieren sie langfristig selbst, genauso wie die Unternehmen unserer Region – durch wissbegierige und gute ausgebildete junge Menschen.“

Im Mikroskopie-Projekt entdecken Viertklässler die Welt des Allerkleinsten als Kunstwerke der Natur. Neben der Herstellung eigener Präparate, die sie anhand eines Mikroskopie-Tagebuchs genauer erforschen, entwickeln sie eine Ausstellung, in der sie ihre Produkte und Erkenntnisse präsentieren. Die Idee hinter dem Projekt ist vielschichtig:

Beim Arbeiten mit Vergrößerungsgeräten lassen sich unterschiedliche naturwissenschaftliche Arbeitsweisen wie Beobachten und Untersuchen erlernen. Durch die gemeinsame Beschäftigung mit Mikroskopie-Geräten und -Zubehör wird zudem die soziale Kompetenz der Schüler gefördert.

Der Stiftungsrat der Bayer Science & Education Foundation wählte in der aktuellen Förderrunde 42 Initiativen aus den Einzugsgebieten der deutschen Bayer-Unternehmensstandorte aus. Seit Programmstart 2007 wurden bundesweit bereits 552 Initiativen mit einem Gesamt-Fördervolumen in Höhe von rund 5,9 Millionen Euro ins Bayer-Schulförderprogramm aufgenommen.

Alle Förderprojekte zielen darauf ab, innovative Unterrichtskonzepte und begleitende Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche einzuführen, die den Regelunterricht attraktiver machen oder sinnvoll ergänzen. Insbesondere sollen sie dazu beitragen, bei Schülern den Spaß und das Interesse an Naturwissenschaften zu wecken, Talente frühzeitig zu fördern und die Berufswahlorientierung zu erleichtern. Vor allem werden wegweisende Projekte aus den Bereichen Gesundheit, Bio- und Medizinwissenschaften im Schulförderprogramm des Bayer-Konzerns unterstützt.

Nächster Bewerbungsschluss für das Schulförderprogramm ist am 28. April 2019.

Eine Bewerbung ist online möglich unter:

<https://secure.bayer.com/foundations/BewerbungSchulfoerderung.aspx>

Bayer Science & Education Foundation

Als Bildungstiftung des Innovations-Unternehmens Bayer begreift sich die Bayer Science & Education Foundation als Impulsgeber, Förderer und Partner für Innovationen an der Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Wissenschaft. Im Zentrum ihrer Programme stehen Menschen mit naturwissenschaftlichem Pioniergeist – talentierte Schüler, aufstrebende Studenten und renommierte Spitzenforscher, die sich für den Fortschritt in Gesundheits- und Ernährungsfragen einsetzen. Die Fördertätigkeit der Unternehmens-Stiftungen ist ein zentraler Bestandteil des weltweiten gesellschaftlichen Engagements von Bayer, das jährlich rund 50 Millionen Euro beträgt – mit Schwerpunkten auf der Förderung der naturwissenschaftlichen Bildung und Spitzenforschung, der Gesundheitsversorgung und der Befriedigung sozialer Grundbedürfnisse der Menschen im Umfeld der Unternehmensstandorte.

Mehr Informationen zur Bayer Science & Education Foundation finden Sie unter:
www.bayer-stiftungen.de

Hinweis an die Redaktionen:

Fotos stehen zur Verfügung unter www.presse.bayer.de

Ansprechpartnerin:

Sonja Sänger, Tel. +49 214 30-39239

E-Mail: sonja.saenger@bayer.com

Mehr Informationen finden Sie unter www.bayer.de.

Folgen Sie uns auf Twitter: twitter.com/BayerPresse_DE

pap (2018-0352)

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von Bayer beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Webseite www.bayer.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukunftsige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.